

Nicolas Schmelter

Als Solist mit jährlich dutzenden von Auftritten bietet Nicholas Schmelter (geb. 1982) Konzerte in ganz Nordamerika an. Sein Hauptinteresse gilt der einzigartigen, neuen und kreativen Orgelkonzertmusik aus Nordamerika. Sein europäisches Debüt gab er 2019 in Deutschland und der Schweiz. Seine Live-Aufnahmen wurden in der internationalen „Pipedreams“-Sendung übertragen. Er ist Direktor für Gottesdienst und Kongregationsleben – Kirchenpfleger in der Presbyterianischen Kirche von Caro, Michigan. Schmelter erhielt zahlreiche Diplome und Auszeichnungen für sein Können auf der Orgel.

Dorothea Knell Franziska Stadler



Die Zusammenarbeit der Geigerin Dorothea Knell und der Pianistin Franziska Stadler begann 2016. Franziska Stadler hatte ihren Wohnsitz von Freiburg nach Stuttgart verlegt und begegnete über die Musik Dorothea Knell. Sehr schnell entwickelte sich aus spontanem Blattspiel eine tiefer gehende Entdeckung der reichen Literatur für Violine und Klavier.

Mit Gioconda verbindet sich giocare – spielen und giocoso – vergnügt und spaßhaft, eine Grundstimmung des Duos beim Proben und im Konzert! Das Duo erhielt im Dezember 2021 eine Förderung des MWK Baden-Württemberg als „Energiespritze“, um über die Corona bedingte konzertlose Zeit hinweg die gemeinsame Arbeit fortzusetzen. In diesem Programm „Deutsch – französische Begegnung von Violine und Klavier“ kommt auch eine Komposition des Stuttgarter Komponisten Jan Kopp zur Aufführung. In diesem Werk, das er für das Duo Gioconda komponierte, verarbeitet er Musik aus der Violinsonate a-moll von Robert Schumann.

Tamara Badalyan



Tamara Badalyan schreibt über sich:

Ich komme aus einer Familie, in der ungewöhnliche Berufe keine Seltenheit sind. Einige davon sind zu benennen, z.B. Pilotin, Nuklearphysiker, Delphintrainer ... Mit mir kam dann auch noch eine Organistin dazu, was in meinem Heimatland Armenien ein relativ seltener Beruf ist. Zum Orgelspielen kam ich noch in der Schule, nachdem

ich bei einem Konzert zum ersten Mal die Orgel hörte und dabei fast in Ohnmacht gefallen wäre. Danach folgten lange Studien: erst in Armenien in den Fächern Klavier und Orgel (G. Barseghyan, V. Stamboltsyan), danach an der Musikakademie Krakau in Polen (Klasse Prof. Grubich), schließlich in Deutschland an der Musikhochschule Lübeck (Klasse Prof. M. Haselböck, Prof. L. Ghielmi). Während des Studiums und auch danach nahm ich an zahlreichen Wettbewerben und Konzerten teil, und bin Preisträgerin des Publikumspreises vom C. Frank Wettbewerb. Zahlreiche Konzerte in Armenien, Spanien, Polen, Holland, Frankreich, Deutschland und USA.

Oratorium ohne Chor



Michaela & Enrico Trummer

Ohne Frage gehörte das Chor-Singen in Corona-Zeiten zu den ganz gefährlichen „Risiko-Sportarten“: Schuld daran sind die unsichtbaren Aerosole, die sich nun mal beim Singen nicht vermeiden lassen. Muss deshalb die gesamte herrliche Oratorien-Literatur „Stumm-Bleiben“?



Im Klavierduo beantworten Michaela & Enrico Trummer (beide selbst engagierte Chorleiter) diese Frage auf besonders originelle Weise:

Mit eindrucksvollen Bearbeitungen für Klavier zu vier Händen - oder auch 20 Fingern! – erwecken sie die herrlichen Melodien berühmter Oratorien-Klassiker zu neuem Leben. Dabei erklingen klangvolle Klavier-Duett-Arrangements mit Ausschnitten aus Händels „Messias“, Bachs „Matthäus-Passion“, Haydns „Schöpfung“, Mozarts „Requiem“ und Brahms' „Ein deutsches Requiem“. Anstelle des farbigen Chor- und Orchestersounds sind kontrastreiche „Schwarz-Weiß-Aufnahmen“ zu hören, die die Werke in neuem Licht entstehen lassen und die Fantasie des Publikums auf besondere Weise anregen.

Peter Schleicher Heinrich Walther

Die spätromantische, hochexpressive und feinsinnige Musik von César Franck (1822–1890) und die unfassbar innovative, spirituelle Seite im Werk von Olivier Messiaen (1908–1992) begeistern Peter Schleicher und Heinrich Walther:



Heinrich Walther studierte Kirchenmusik und Klavier Hauptfach an der Musikhochschule Freiburg, am Conservatoire de Toulouse und in Dallas/USA. Er war Preisträger beim Wettbewerb der ION in Nürnberg sowie in San Antonio/Texas. Seit 2002 leitet er eine Orgelklasse an der Evangelischen Hochschule für

Kirchenmusik in Heidelberg, seit 2018 als Professor. Er ist seit 1989 Dozent an der Musikhochschule Freiburg/Breisgau. Von 1994 bis 2021 lehrte er an der HFK in Rottenburg. Konzerte führten Heinrich Walther in die USA, nach Mexico, sowie nach Singapur, Korea und nach Japan. Er war häufig Gast an russischen Staatsphilharmonien und in der Ukraine, sowie in Israel. Seine Discographie ist umfangreich und bemerkenswert vielseitig.



Peter Schleicher wurde am 29.9.1985 in Stuttgart geboren. Er studierte von 2006 bis 2015 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Schulmusik, Kirchenmusik und Orgel improvisation und schloss mit Auszeichnung ab. Zu seinen Lehrern zählten Prof. Bernhard Haas, Prof. Jürgen Essl und viele andere. Er war Stipendiat des katholischen Begabtenförderungswerkes Cusanuswerk und des Akademischen Chores- und Orchesters der Universität Stuttgart. Seit Mai 2016 ist er Dozent für Orgelliteraturspiel und Orgel improvisation an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar und seit September 2020 Kirchenmusiker an St. Elisabeth in Stuttgart.

UMSCHAU

Samstag, 8.10.22, 19 Uhr, Matthäuskirche Chor- und Orgelkonzert

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Der 42. Psalm und Hymne „Hör mein Bitten“
Josef Rheinberger: Orgelkonzert G-Moll
Snæbjörg Gudmunda Gunnarsdóttir, Sopran
David J. Schmid, Orgel
Ökumenischer Chor Heselach
Kammerchor der Johanneskirche
Georg Ammon und David J. Schmid, Leitung

Sonntag, 20.11.22, 19 Uhr, Matthäuskirche Konzert zum Ende des Kirchenjahres

Gustav Mahler: Kindertotenlieder (Orgelfassung)
Lucy Williams, Alt
Georg Ammon, Orgel

Unsere Konzerte können stattfinden, wenn die öffentliche Zulassung für Veranstaltungen besteht. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über die Situation auf unserer Website. Wir hoffen sehr, Sie bald wieder verlässlich zu den vorangekündigten Zeiten begrüßen zu dürfen.

Matthäuskirche Stuttgart-Heselach

Erwin-Schoettle-Platz (Nähe Marienhospital)
Möhringer Str. 52, 70199 Stuttgart
Stadtbahn-Linie U 1, U 9, U 34, Bus 42

Veranstalter

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heselach

Gemeindebüro

Böblinger Str. 169, 70199 Stuttgart
Tel. 0711 / 640 66 01
Gemeindebuero.Stuttgart.Heselach@elkw.de
www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart

Evangelische Bank
IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66 / BIC GENODEF1EK1
Betr. Mandant 131 / Internationale Orgelkonzerte

Künstlerische Leitung

Kantor und Organist Georg Ammon

Die Internationalen Orgelkonzerte werden von der Stadt Stuttgart und dem Regierungspräsidium unterstützt.

www.milla-grafikdesign.de

2022/2

Matthäuskirche Stuttgart

51 Jahre

Internationale Orgelkonzerte

Eintritt: 12,- Euro / erm. 6,- / 1,-

Musik auf dem Bechstein Flügel

Klavier-Kammermusikreihe

Eintritt: 10,- Euro / erm. 5,- / 1,-





Nicolas Schmelter (Michigan)

Robert Hebble (geb. 1934)
Heraldings


Leo Sowerby (1895–1968)
Carillon
Toccata

Dudley Buck (1870–1937)
Variations on „Old Folks at Home“

John Knowles Paine (1839–1906)
Fantasie über „Ein Feste Burg“

Dan Locklair (geb. 1949)
Rubrics: A Liturgical Suite for Organ
1. „[The ancient praise-shout,] ‘Hallelujah,’ has been restored...“
2. „Silence may be kept“
3. „... and thanksgivings may follow.“
4. „The peace may be exchanged.“
5. „The people respond – Amen!“

M. Searle Wright (1918–2004)
Introduction, Passacaglia and Fugue

 **Eintritt:** 12,- Euro / erm. 6,- / 1,- (Bonuscard)

Duo Gioconda

Dorothea Knell, Violine
Franziska Stadler, Flügel

Clara Schumann (1819–1896)
Drei Romanzen für Violine und Klavier Opus 22
Nr.1 Andante molto
Nr.2 Allegretto
Nr.3 Leidenschaftlich schnell

Robert Schumann (1810–1856)
Sonate für Klavier und Violine a-moll Opus 105
Mit leidenschaftlichem Ausdruck
Allegretto – Bewegter
Lebhaft


Jan Kopp (geb. 1971)
Komposition für Duo Gioconda (2022)

PAUSE

Maurice Ravel (1875–1937)
Sonate posthum pour Violon et Piano Nr.1 a-moll

Lili Boulanger (1893–1918)
Cortège pour Piano et Violon
Nocturne pour Violon et Piano

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate für Klavier und Violine G-Dur Opus 30 Nr.3
Allegro assai
Tempo di Minuetto
Allegro vivace

 **Eintritt:** 10,- Euro / erm. 5,- / 1,- (Bonuscard)

Sonntag
2. Okt. 2022
19 Uhr

Tamara Badalyan (Jerewan)

**Drei Orgelbearbeitungen
mit alter armenischer
geistliche Musik:**

Anonimous – Psalm
(Bearbeitung: Daniel Erazhisht)

St.Nerses Shnorhali (12 Jahrhundert)
Amen. Holy is the Father
(Bearb: Makar Yekmalyan, Vahagn Stamboltsyan)


Kh.Taronaci (13 Jahrhundert)
O deep mystery
(Bearbeitung: Komitas, Vahagn Stamboltsyan)

Gabriel Faure (1845–1924)
Prelude (aus „Peleas et Melisande“, op.80,
Bearbeitung für Orgel – Louis Robilliard)

J. S. Bach (1685–1750)
Preludium und Fuge a-moll, BWV 543

Cesar Franck (1822–1890)
Priere, op.20

Louis Vierne (1870–1937)
Cathedrales (aus 4 Suite, op.55)
Final (aus 3 Symphonie, op.28)

 **Eintritt:** 12,- Euro / erm. 6,- / 1,- (Bonuscard)

Sonntag
23. Okt. 2022
19 Uhr

Oratorium ohne Chor – 20 Finger für ein Halleluja

Michaela & Enrico Trummer, Klavier


G. F. Händel, aus dem Oratorium „Messias“ (1741)
Bearbeitung für Klavier-Duo: Carl Czerny
Ouvertüre
Chorus Nr. 31, Teil II: *Hoch tut euch auf*
Chorus Nr. 42, Teil II: *Halleluja*

J. S. Bach, aus der „Matthäus-Passion“
Bearbeitung für Klavier-Duo: Salomon Jadassohn
Eingangschor: *Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen*

J. Haydn, aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ (1796–98)
Bearbeitung für Klavier-Duo: *Renaud de Vilbac*
Solo/Chor Nr. 4: *Mit Staunen sieht das Wunderwerk*
Arie Nr. 8: *Nun beut die Flur das frische Grün*
Arie Nr. 15: *Auf starkem Fittiche schwingt sich der Adler stolz*
Duett/Chor Nr. 30: *Von deiner Güt, o Herr und Gott*
Chor/Soli Nr. 13: *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes*

W. A. Mozart, aus dem „Requiem“
Bearbeitung für Klavier-Duo: Carl Czerny
Introitus: *Requiem – Kyrie – Dies irae*

J. Brahms, aus „Ein deutsches Requiem“ (1861–68)
Bearbeitung für Klavier-Duo: J. Brahms
Satz Nr. 4, Chor: *Wie lieblich sind deine Wohnungen*
Satz Nr. 6, Chor/Solo: *Denn wir haben hie keine bleibende Statt*

 **Eintritt:** 10,- Euro / erm. 5,- / 1,- (Bonuscard)

Sonntag
6. Nov. 2022
19 Uhr




Peter Schleicher (Stuttgart) und Heinrich Walther (Freiburg)

**Rendezvous der Großen – César Franck begegnet
Olivier Messiaen**

Olivier Messiaen (1908–1992)
Livre d’Orgue

César Franck (1822–1890)
Psyché (Orgelfassung)

Sonntag
13. Nov. 2022
19 Uhr

 **Eintritt:** 12,- Euro / erm. 6,- / 1,- (Bonuscard)